



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

577 (14.12.1922) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-206925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-206925)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verlagspreis: Je Mannein und Umgebung frei im Haus...
Einzelpreis: 10 Pf. —
Abonnement: 30 Pf. —
Einzelpreis: 10 Pf. —
Abonnement: 30 Pf. —

Anzeigenpreise: Bei Veranschlagung die 11. Seite Nr. 6...
Stellenang. u. dem Gen.-Anz. 50 Pf. wöchentlich...
Annoncen: 10 Pf. —
Annoncen: 10 Pf. —

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Vorläufige Zurückhaltung in Frankreich

Das charakteristische Merkmal der augenblicklichen Lage in Frankreich ist das Hin- und Herschwanfen der Meinungen. Man weiß nicht, woran man eigentlich ist, und neben den Stimmen, die rücksichtsloses Vorgehen gegen Deutschland fordern, hört man wieder Aufforderungen zur Zurückhaltung. Das die Gerüchte von einem bevorstehenden Sturz Poincarés mit der Nachfolgerwahl Douhaurs oder Lardieus umlaufen, ist nicht weiter verwunderlich. Sogar das Gelingen der Neuwahl wird an die Wand gemalt. Es hängt nunmehr alles vom Ausgang der Kammerwahl am Freitag ab, die über das Schicksal des Kabinetts Poincaré entscheiden wird. Es scheint festzuhalten, daß Poincaré ein klares Vertrauensvotum fordern wird. Der republikanische Abgeordnete Douhet hat eine lange Interpellation eingebracht, in der die Regierung gefragt wird, warum sie auf die sofortige Ruhrbefreiung verzichtet habe. Von französischen Pressestimmen zur Frage einer Befreiung des Ruhrgebietes seien nur noch erwähnt "Victoire" die ein solches Unternehmen glattweg als "Wahnsinn" bezeichnet, und "Petit Parisien", der sich von seinem Londoner Korrespondenten warnen läßt, die Herabsetzung Bonar Law's zu optimistisch zu interpretieren. Es sei sehr zweifelhaft, ob die englische Regierung einer Befreiung des Ruhrgebietes resigniert zusehen werde.

In der Sitzung des Ministerrats, die am Mittwoch Vormittag unter dem Vorsitz des Präsidenten Millerand stattfand, hat nach dem offiziellen Bericht Ministerpräsident Poincaré über den Stand der Verhandlungen in Lausanne und über die in London begonnenen Besprechungen Bericht erstattet.

Beginnende Einflüsse?

Douhaeur trat in einer vor der Nationalen Vereinigung gehaltenen Rede für die Verbesserung der internationalen Beziehungen Frankreichs ein. Es sei ein ungeheurer Irrtum, sich im Ausland aufzuhängen, wie es Frankreich vor dem Kriege getan habe. Es komme lediglich auf die Ausdehnung der Handelsbilanz an und nicht auf ein übermäßiges Anwachsen der Ausfuhr. Frankreich und England hätten die Pflicht, gemeinsam die Initiative zu einer Politik der Stabilisierung der europäischen Währungen zu ergreifen. Amerika werde sich dann schon von selbst anschließen müssen.

Wie der Pariser Korrespondent der "Vossischen Zeitung" berichtet, äußere man sich in französischen amtlichen Kreisen sehr zurückhaltend über die gegenwärtige Stellung der Regierung zur Frage der Ruhrbefreiung. Man betone in Frankreich, man denke nur an

Mahnahmen wirtschaftlichen Charakters im Ruhrgebiet

und diese Maßnahmen würden ohne jedes militärische Vorgehen getroffen werden können. Es handle sich wahrscheinlich um Maßnahmen gegen Ruhrort, wie sie schon wiederholt von französischen Politikern zur Ausübung eines Druckes auf die deutsche Schwerkmetallindustrie empfohlen wurden. Die Möglichkeit, daß die Reparationskommission vor dem Januar ein Memorandum für Deutschland bemittle, welche nach französischer Auffassung nicht (in ein solches wird auch wohl ernsthaft in Deutschland nicht gedacht werden.) Am Quai d'Orsay wird betont, daß die Franzosen durch einen Versuch dieser Art sich keineswegs gebunden fühlen und Poincaré hat französischen Pressevertretern erklärt, er werde Deutschland davon in Kenntnis setzen, daß Frankreich ein Memorandum ohne jede Pfänder nicht anerkennen werde.

Der "Temps" schreibt darüber sichtlich inspiriert: Man muß sich fragen, daß einzig und allein die Frage der Pfänder ein unmittelbares Interesse beansprucht. Die Angebote Deutschlands zu beschreiben, bevor noch das französische Programm verwirklicht sei, wäre verlorene Mühe. Die Reichsregierung habe weder Kredit noch Autorität. Uebrigens werde Deutschland seine Versprechungen halten, wenn es glauben kann, daß Frankreich ins Hintertreffen geraten ist? Was die Frage der internationalen Schulden betrifft, so sind wir weit davon entfernt, deren Beilegung zu verfechten. Bonar Law sagte darüber am Donnerstag: Welche Lösung auch immer gefunden würde, die Frage der französischen Finanzen werde sich in keinem Augenblick verbessern und Frankreich deshalb immer wiederholen:

Keinen Zahlungsausfall ohne Pfänder an der Ruhr!

Zu dem zweiten Punkte wäre zu sagen, daß Frankreich das Recht hat, diese Pfänder zu nehmen, ohne daß man ihm den Vorwurf machen kann, die Entente zu brechen. Was soll Frankreich von einer Fortsetzung der Besprechungen gewinnen, wenn England nicht seiner Ansicht ist? Schließlich, so sagt der "Temps", ist das Wichtigste von allem anderen: Man muß hartnäckig wollen und man hat den Erfolg, wenn man ihn glaubt.

Die Stimmung in England gegen die Ruhrbefreiung

Am englischen Oberhaus richtete Lord Birkenhead an die Regierung die Anfrage, ob sich die Regierung endgültig an der Konferenz in Paris beteiligen und sich damit compromittieren wolle. Wenn Deutschland nicht bezahlen könne, so würde die britische Regierung zu tun, sich nicht an einer Ruhrbefreiung zu beteiligen und auch an keiner ähnlichen Zwangsmaßnahme gegenüber Deutschland teilzunehmen.

Am Freitag findet im Unterhaus eine Debatte über die Bonar-Low-Konferenz statt, bei der die Arbeiterpartei das Wort ergreifen wird. Bonar-Low wird zahlreiche eindringliche Anfragen zu beantworten haben, denn auch auf englischer Seite wird nach der Haltung des Premierministers in der Ruhrfrage die Gefahr eines schädlichen Kompromisses über neue Sanktionen für erkannt. Wie der Londoner Korrespondent der "Frankf. Ztg." meint, wird die Haltung Bonar-Low's, von der Mehrheit gebilligt. Ein Unterchied zwischen seiner und Lord Georges' Taktik besteht darin, daß Bonar-Low den Franzosen sichtbar einen Finger hingestreckt hat, was sein Vorgänger nicht wagte, da die Karten damals noch nicht offen auf dem Tisch lagen.

Unnachgiebig, wie immer!

Am Reichsausschuss für die Entschädigungsgesetze verlor bei der Beratung des Liquidationsentschädigungsgesetzes Ministerdirektor Betholz einen Brief des französischen Justizministers, aus dem hervorgeht, daß von französischer Seite keinerlei Entgegenkommen in den Liquidationsangelegenheiten zu erwarten ist. — Wer hat dies überhaupt in Deutschland erwartet? Auf Grund welcher Vorgänge oder Präzedenzfälle?

Die Gegenseite in Lausanne

Der Schutz der Minderheiten

Das ganze Interesse der Konferenz konzentrierte sich am Mittwoch auf den Schutz der Minderheiten. Die Vereinigten Staaten und England legen dieser Frage eine besondere Wichtigkeit bei. Es verlaute sogar, daß dieser Punkt, der in beiden Ländern eine Wahlfarre ersten Ranges ist, den Sturz des Präsidenten Harding und des neuen englischen Ministerpräsidenten Bonar-Low herbeiführen könnte. Aus diesem Grunde werden die Verhandlungen von Lausanne über den Schutz der Minderheiten in Amerika und England allgemein mit so großem Interesse verfolgt; wie man weiß, befinden sich namentlich in den Vereinigten Staaten zahlreiche Gesellschaften für den Schutz der Minderheiten im Orient, an deren Spitze sehr einflußreiche Männer stehen. Die neue Rede Lord Curzons wird daher als ein Ultimatum an die türkische Delegation aufgefaßt, sich in dieser Frage nachgiebig zu zeigen. Von türkischer Seite wird aber erklärt, daß die Türken mit ihren Konzessionen bis zur äußersten Grenze gegangen seien.

In der Vormittags-Sitzung der ersten Kommission, die sich mit dem Minderheiten-Problem befaßt, wiederholte

Ismet Pascha

seine Behauptung, daß die Minderheiten in der Türkei sich unter fremdem Einfluß aufgelegt hätten. Die türkische Regierung sei bereit, den Minderheiten in der Türkei Gleichheit und Wohlwollen zuteil werden zu lassen; sie wüßte aber unabhängig zu sein. Ismet äußerte sich sehr wohlwollend über die Juden in der Türkei und sprach sich äußerst scharf gegen die Armenier aus. Den von Lord Curzon vertretenen Gedanken einer nationalen Heimstätte für die Armenier wies er zurück. Die Türkei sei mit der allgemeinen Annahme einverstanden, keine es aber ab, die Griechen vom Militärdienst gegen eine Entschädigung zu befreien. Ismet erklärte schließlich, daß er die Einsetzung eines Komitees zur Überwachung der Minderheitsbestimmungen ablehnen müsse, da eine solche Kontrolle mit der Unabhängigkeit der Türkei unvereinbar wäre. Die türkische Delegation wolle übrigens aus einer Kontrolle des Völkerbundes nichts wissen.

Benito's bestand darauf, daß der Völkerbund mit der Kontrolle der Minderheiten beauftragt werde.

Lord Curzon

hielt darauf eine längere Rede, in deren Verlauf er mehrmals einen sehr drohenden Ton gegen die Türken anschlug. Er hob zunächst hervor, daß die türkischen Vorbehalte bezüglich des Verbleibens der Griechen in Konstantinopel den von Ismet Pascha gesprochenen Worten des Wohlwollens für die christlichen Minderheiten widersprächen. Dann erklärte er, daß das heutige Rußland nicht sehr viel von dem früheren Rußland unterscheidet. Ismet Pascha, so sagte Lord Curzon, schiebt alle Schuld für das Unglück der Minderheiten der Türkei auf die Politik des zaristischen Rußland. Ist er ganz sicher, daß die russische Propaganda ihre Tätigkeit in Angora ausgeübt hat? Man muß sich fragen, ob das erbliche Bild, das Ismet Pascha von den Armeniern entworfen hat, auch den Tatsachen entspricht, denn wie kommt es, daß von den drei Millionen Armeniern, die früher auf türkischen Gebieten lebten, heute nur noch 150 000 übrig geblieben sind? Weiter sagte Curzon: Wir werden Lausanne bald verlassen, und zwar vielleicht früher, als Sie es denken! Ich habe Ihnen bereits gesagt, daß die Augen der Welt seit zwei Tagen auf uns gerichtet sind, weil der Schutz der Minderheiten sie besonders interessiert. Wenn Sie Ihre Vorlesungen hören wird, wird sie bitter enttäuscht sein. Curzon erwähnte dann die Türken, eine nationale Heimstätte für die Armenier zu schaffen. Er erinnerte daran, daß der Völkerbund sich mit den Minderheiten in mehreren zivilisierten Ländern befaßt; auch Frankreich und England würden eine solche Kontrolle nicht zu fürchten haben. So sei die Zeit gekommen, kurzusellen, ob die Türkei in den Völkerbund eintreten wolle oder nicht. Wenn die Türkei auf ihrer Weigerung, in den Völkerbund einzutreten, bestände, so werde dies in der öffentlichen Meinung Englands und Frankreichs sowie aller anderen Länder den denkbar schädlichsten Eindruck machen. Wenn die Türkei in ihrem Mißtrauen verharre, werde es unmöglich sein, eine Lösung zu bringen. Die gegenwärtige Situation könne nicht fortauern.

Ismet Pascha wollte in einer für Donnerstag vormittag einberufenen Sitzung der ersten Kommission antworten. Lord Curzon erklärte jedoch, daß er diese Kommission nicht mehr berufen wolle und daß der unmittelbare Punkt von einer Unterkommission, die morgen vormittag zusammentreten solle, erledigt werden müsse.

Im Unterhaus für den Bevölkerungsaustausch erklärte sich die Türkei bereit, die Kirchen und die Spitäler, die von dem Patriarchat abhängen, in Konstantinopel zu belassen, ebenso auch die Schulen unter der Voraussetzung, daß der Unterricht auf nationaler Grundlage erfolge. Ueber die künftige Stellung des Patriarchats selbst, dessen Entfernung die Türken verlangen, wurde nichts beschlossen. Die türkische Abordnung verzichtete auf die Auflösung der politischen Vereine und die Ausweisung derjenigen Mitglieder, die infolge der Amnestie begnadigt werden sollen. Auch in der Frage der Stellung der Griechen in Konstantinopel wurden heute leichte Fortschritte erzielt, da die Kategorie der ausgewanderten Griechen, auf deren Entfernung die Türken noch beharren, nicht mehr so groß ist. Was die Frage der Entschädigung der ausgewanderten Griechen und Türken betrifft, so einigten sich beide Abordnungen auf den Grundgedanken der individuellen Entschädigung. Aus den übrigen Kommissionsleistungen ist zu erwähnen, daß auch in der Unterkommission für Wirtschafts- und Zollfragen gewisse Fortschritte erzielt werden konnten, so vor allem in der Frage der Triest-Hafen und der Privatverträge.

Der amerikanische Botschafter Child

hat am Mittwoch Ismet Pascha einen längeren Besuch gemacht, bei dem er erklärt haben soll, die türkische Delegation wolle sich in der Minderheitenfrage zu Konzessionen an die öffentliche Meinung verstehen, die unbedingt einen wirksamen Schutz der Christen in der Türkei fordere. Child soll aber auch der türkischen Delegation Angehörigen auf anderen Gebieten dafür in Aussicht gestellt haben. Die Türken haben gestern offen zu, daß sie nach Abschluß des Friedens in den Völkerbund eintreten werden und daß sie den Völkerbund nur ablehnen, solange der Frieden nicht geschlossen ist.

* Die Demission des Kabinetts Paschik bestätigt sich nach einer Meldung aus Belgrad.

Zwischenbilanz

(Von unserem Berliner Büro)

Berlin, 14. Dezember.

Das Kabinett Cuno ist nun bald drei Wochen alt und man kann nicht eben sagen, daß es in dieser Frist besonders vom Glück verfolgt worden wäre. Das erste Mißgeschick der neuen Regierung war, daß Dr. Müller-Born, der Minister der 24 Stunden ausgehoben werden mußte. Dann erfolgte der Rotenkrieg und darauf kam London mit seinen positiven Vorschlägen, die dem noch kein positives Ergebnis hatten. Trotzdem liegt, so möchten wir meinen, kein Anlaß vor, Maßlos zu werden. Die geschlagenen Fenster scheitern von Tullus und Ingalstadt sind immer noch leidlich repariert worden. Die bayrische Volksseele hat nicht abermals aufzutoben gebraucht und Pflanz und Rheinland sind vor neuen Drangsalen bewahrt geblieben. Von den Londoner Vorschlägen aber wird man immerhin sagen dürfen: die Dinge sind noch im Fluß. Gewiß, wie Deutscher, die die harte Schule bitteren Weids abgemacht zu egozentrischen Betrachtungen erzogen, hätten eine andere, wenn man will, respektvollere Behandlung dieser Vorschläge erwartet. Wir wissen, daß das, was wir boten, bis an die Grenze des Überhaupt zu leisten Möglichen heranreicht, wenn es nicht schon diese überschritt. Aber so steht es doch nicht, daß, wie der Londoner Mitarbeiter der Deutschen Allgemeinen Zeitung glauben machen will, der Brief des Kanzlers an Bonar-Low mit seinen Anlagen an dem Aecopog der Kriegsgegner ganz ein drucklos vorübergegangen wäre. Wenn die Tatsache, daß man gleich hinterher die Konferenz vertagte, scheint uns zu beweisen, daß durch die deutschen Vorschläge manches hochgemutete Konzent verdrückt wurde. Ueber die Stimmung, die Staatssekretär Bergmann vorab und zurückließ, wird er im einzelnen noch zu berichten haben. Auch so bleibt das deutsche Angebot ein politischer Akt, der die Verhandlungen mit den ehemals feindlichen Mächten — die in dem einen oder anderen Stück es leider noch heute sind — auf eine neue Grundlage stellen muß.

Natürlich kann diese neue Aktion noch genau so scheitern wie so viele vor ihr schon gescheitert sind. Selbst die aktivste Politik, die wir versuchen möchten, gerät die Fesseln nicht, mit denen der Trostakt von Versailles uns band, kann von heute auf morgen nicht aus der Ohnmacht lösen, die dessen Folgewirkung ist. Immer bleibt abwarten und verhandeln und von neuem abwarten und wieder fäden zu spinnen zu trachten unter Los. Aber zu solchen Verhandlungen wurde nun doch wohl ernsthaft der Boden bereitet. Vielleicht, daß zwischen dem 2. und 15. Januar unser Schicksal sich entscheidet; vielleicht auch nicht. Ruhen wir so gut es geht die Frist, die Dinge zu unserem Besten zu lenken.

Man möge sich unseres Erachtens schlecht, wenn man gerade jetzt die Schärfe verliert und in dem Spiel des neuerlichen Pronazionalismus der Deutschen Wg. Ztg. in die Welt hinausruft: Alles verloren, hätten wir wenigstens unsere Vorschläge, die allein machbar sind, befolgt. Anzumerken ist eines wenigstens aufgeheißt, die Industrie liegt nicht hinter jener überaus wichtigen Sache, vielleicht nicht einmal Herr Sinnes selber. Der Reichswirtschaftsrat hat am Tage, da der Reichswirtschaftsrat sein neues Heim bezog, mit einer Anzahl beträchtlicher Wirtschaftsführer eine Aussprache gehabt, in der das Klipp und klar festgestellt worden ist. Das ist umso beachtlicher, als diese Aussprache nach der Rede des Kanzlers stattfand, in der er mit weitem Besatze die Grenzen zwischen der Regierung und den Kraftzentren der Wirtschaft abgeklärt hatte. Die Industrie wird dem Kabinett Cuno keine Opposition machen. Möchte sie wirklich daran, so würde sie nicht nur dem Lande, sie würde auch sich selber den denkbar schlechtesten Dienst leisten. Auch was man hier und da über Fraktionen in der Regierung zu erzählen mag, ist irrtümlich und Legende. Die Dinge sind bisher im Kabinett durchaus erfolgreich verlaufen, insbesondere kann, wie uns glaubwürdig berichtet wird, auch von keinem Gegenstand zu dem sogenannten Schwerindustriellen Flügel die Rede sein. Die Verantwortung für den in London unternommenen Schritt tragen selbstverständlich der Kanzler und der Außenminister, aber auch der Reichswirtschaftsminister hat ihn in jedem Belang gutgeheißen.

Das wäre in kurzen Zügen die bisherige Bilanz der neuen Regierung. Viele Vollen sind in ihr nicht vorzeichnet und können noch gar nicht vorzeichnet sein. Aber, nimmt man alles nur in allem: sie ist nicht ganz schlecht und läßt manchen Hoffnungen Raum. Mit den Fragen der inneren Politik hat das Kabinett Cuno sich einmischen noch nicht befaßt, auch nicht mit dem Ernährungsproblem, das ihr, wie wir glauben möchten, vor allem am Herzen liegt und dem anderen, vielleicht noch wichtigeren, das auf demselben Platze steht: die Hebung und Sicherung unserer landwirtschaftlichen Erzeugung! Das wird die Aufgabe der nächsten Monate zu sein haben. Die Regierung wird sie umso eher lösen können, je mehr es ihr gelingt, ihre Stellung im Parlament zu festigen. Einmischen ist es ein Kabinett der Arbeit, aber es kann auch noch einmal das Kabinett einer parlamentarischen Koalition werden. Die Türen stehen offen, man kann sich zwischen dem 2. und 15. die Situationen denken, gute wie böse, die eine solche Stellung geradezu gezierlich erscheinen.

Abbruch der Abrüstungsverhandlungen in Moskau

Die Verhandlungen der Abrüstungskonferenz in Moskau sind am Mittwoch endgültig abgebrochen worden. Dazu wird noch berichtet: Die Nordstaaten haben gefordert, daß nur politische Abmachungen unterzeichnet würden und daß die Beratungen über den militärischen Teil erst drei Monate nach der Ratifizierung der politischen Abmachungen beginnen sollten. Trotz des Erlagens Litwinoffs beharrten sie auf ihrer Meinung. Die Russen glauben, daß die Weigerung der Nordstaaten nicht ihrem eigenen Interesse entspricht, sondern auf ihre Abhängigkeit von den Alliierten zurückzuführen ist. Den Beweis dafür habe die finanzielle Forderung gestellt, daß die russische Flotte nur gleich der Finnlands sein dürfe. Das Mißtrauen der Nordstaaten sei entscheidend für den unglücklichen Gesamtverlauf der Verhandlungen gewesen.

* Polen und Danzig. Nach einer Danziger Drahtung hat der Völkerbundskommissar General Hafina nunmehr endgültig entschieden, daß Polen kein Recht hat, auf Danziger Gebiet eine Eisenbahnlinie einzurichten, die sich mit der Verwaltung anderer Eisenbahnen als der auf Danziger Gebiet angelegten beschäftigt, ausgenommen im Falle einer freien Vereinbarung mit der Stadt Danzig selbst.

* Die politischen Drohwele in Athen. Nach den jüngsten Athener Meldungen sind, wie die "D.A.Z." aus Berlin meldet, weitere Todesurteile bei den noch ausstehenden politischen Prozessen nicht mehr zu erwarten. Die Lage des griechischen Königs sei noch wie vor unverändert. Der König befindet sich in der Gewalt der Revolutionäre.

* Clemenceau hat am Mittwoch an Bord des Dampfers "Paris" die Rückreise nach Frankreich angetreten.

Aus dem Reichstag

Berlin, 14. Dez. (Von unj. Berliner Büro.) Der Reichstag...

Ein kommunistischer Redner sagte darüber, daß der Beamtenrat...

Der sozialistische Parlamentsdienst berichtet, die sozialistische Reichstagsfraktion...

Zuschläge zu den Hypothekenzinsen

Wie der „Volksanzeiger“ von parlamentarischer Seite erfahren haben will...

Invalidentrentner und Schwerekriegsbeschädigte

Im sozialpolitischen Ausschuß des Reichstages wurden die Unterstellungen für Invalidentrentner...

Badischer Landtag

Karlsruhe, 13. Dezember.

Auf der Tagesordnung der heute um 10 Uhr eröffneten Sitzung...

Darauf wurde der Gesetzentwurf über die Forderung des Beamtengehaltes...

Es folgte die Beratung des Gesetzentwurfes zur Neuordnung der Eigentums- und Betriebsverhältnisse...

Eines Jägers letzter Schuß

Von Emil Gött

Im Grafen-Verlag, Rudolfsstadt hat Dr. G. Manz...

„Na, und Sie, Herr Oberst, schweigen Sie sich grundsätzlich über Ihre Jagdabenteuer aus...“

„Wie? Sie wissen nicht, daß der Herr Oberst noch nie eine Fälschung in die Hand genommen hat?“

„Sogar recht erfolglos!“ sagte der Oberst ruhig hinzu.

„Ich möchte nur wenig, ja eigentlich nichts so Lustiges, wie's die Herren lieben!“ erwiderte der Oberst.

„Traurig?“ meinte er, „nun traurig und den Herren beliebt, daß einmorgens interessanter Mord wenigstens ein Vorfall sein, bei dem ich meinen letzten Schuß tat.“

Der Oberst sah eine Weile nachdenklich vor sich hin, gefolgt mit der Hand eine Schamotte von seinem verweilten Anstich schraubend...

„Es war noch schmerzhaft, ich stand damals als Hauptmann in Preußisch-Hessen, kleine, lanzenartige Garzonen, deren Kameraden die Anstiche nach Frankfurt oder Kassel und die Ausübung des Lagermannes eben Weltberühmte waren...“

„Der Oberst sah eine Weile nachdenklich vor sich hin, gefolgt mit der Hand eine Schamotte von seinem verweilten Anstich schraubend, wie einen Schieber von seinem Gedächtnis...“

Zur Beteiligung des Landes an den Kaligewerkschaften

in Baden wird ein Gesetzentwurf, der die Beschaffung des erforderlichen Betrages bis zu 500 Millionen Mark vom Finanzministerium...

Abg. Strobel (Soz.) berichtet über den zweiten Nachtrag zum Haushaltsauschuß...

Abg. Maier-Heidelberg (Soz.), der diesen Antrag begründet, tritt für die Gewährung der Vorschüsse ein...

Die zweite Sitzung wurde gegen 6 Uhr abends eröffnet. Der Gesetzentwurf über die Regelung des Staatshaushaltes für die Jahre 1922 und 1923 wurde ohne Debatte angenommen.

Administrationskredite

genehmigt und 50 Millionen Darlehen an den Verein Südwestdeutscher Zeitungsverleger zur Verbütung von Zeitungsbetriebsstörungen...

Im folgenden wurden ohne Debatte erledigt das Rotgesetz über die 5. Änderung des Befolgungsgesetzes...

Schluß der Sitzung 1/8 Uhr. Nächste Sitzung Donnerstag vormittags 10 Uhr.

Strafanträge gegen Landtagsabgeordnete Die Staatsanwaltschaft Karlsruhe hat dem Landtag den Antrag auf Genehmigung zur Strafverfolgung...

Der Anschlag auf Harden

Am Prozeß wegen des Anschlages auf Maximilian Harden beantragte Rechtsanwalt Grünpaß die Verurteilung der Verurteilten...

Als nächster Junge wurde Kriminalkommissar Weigel vom Polizeipräsidium vernommen, der die polizeiliche Vernehmung Weichards geleitet hat...

Sein Gesicht wurde noch um einen Schatten düsterer. Nach sechsenlanger Pause nahm er wieder auf.

„Ich war nicht gerade ein „Schleier“ im ganz gemeinen Sinne des Wortes; aber ich war doch einer, des Wortes; aber ich war doch einer...“

„Er atmete hörbar schwerer, und die Worte kamen wie aus gedrücktem Herzen.“

„Ich war an einem schönen Spätsommertage durch die Buchenwälder des Labnais gestreift, die Fälsche auf dem Rücken, meinen Löffel an der Seite...“

„Da, wie ich über eine Bucht trat.“

„Da, wie ich über eine Bucht trat, klang ein Rufen über mir. Zwei Holztauben flogen wie im Spiel durch die warme, kulturluften Luft...“

„Da, wie ich über eine Bucht trat, klang ein Rufen über mir. Zwei Holztauben flogen wie im Spiel durch die warme, kulturluften Luft...“

„Da, wie ich über eine Bucht trat, klang ein Rufen über mir. Zwei Holztauben flogen wie im Spiel durch die warme, kulturluften Luft...“

„Da, wie ich über eine Bucht trat, klang ein Rufen über mir. Zwei Holztauben flogen wie im Spiel durch die warme, kulturluften Luft...“

„Da, wie ich über eine Bucht trat, klang ein Rufen über mir. Zwei Holztauben flogen wie im Spiel durch die warme, kulturluften Luft...“

ledigt sei. Tann wurde noch einmal der Privatstiller Harden als Frage vorgebracht. Er machte einige Angaben über den Lebensfall...

Die Schuldtage

die den Geschworenen vorgelegt wurden, umfassen im ganzen 10 Fragen. Bei dem Angeklagten Weichardt lautet die erste Frage auf Verurteilung...

Deutsches Reich

Die neuen Teuerungszuschläge

Berlin, 14. Dez. (Von unj. Berliner Büro.) In den Verhandlungen mit den Spitzenverbänden der Beamten, die 3. Jt. im Reichsfinanzministerium geführt werden...

Als Reichsvertreter nach München soll, wie die D. N. S. erfahren haben, der Staatssekretär im Auswärtigen Amt von Haniel gehen...

Inswandererzahlen. Im Monat November sind über Hamburg 5545 Personen ausgewandert gegenüber 5131 im gleichen Monat des Vorjahres...

Letzte Meldungen

Verbot der „Kölnischen Zeitung“

Köln, 14. Dez. Auf Grund eines Urteils „Kölnische Zeitung“ vom 14. bis 21. Dezember für Duisburg-Kuhrort von dem deutschen kommandierenden Generalleutnant verboten worden...

Ein Zwischenfall in der Reichstagskammer

Darmstadt, 13. Dez. In der gestrigen Sitzung des hessischen Landtages kam es zu einem Zwischenfall von ungewöhnlicher Schärfe. Der Abg. Ebner (Komm.) gab vor Eintritt in die Tagesordnung eine Erklärung ab...

Schwere Erdbeben in Japan

Berlin, 14. Dez. Aus Japan kommen Nachrichten über schwere Erdbeben, die bereits zahlreiche Opfer gefordert haben. In der Nähe von Kōpōshi ist es zu Tsunamibausbrüchen gekommen...

Stuttgart, 14. Dez. Das Ministerium des Innern hat jede Veranstaltung von Versammlungen der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei bis auf weiteres verboten...

Berlin, 14. Dez. In einem hiesigen Hotel wurden einem Belgier Ingenieur aus seinem Gepäck ausländische Dollars, deutsches Geld, Zigaretten und Toilettegegenstände im Gesamtwert von 25 Millionen Mark gestohlen...

Berlin, 14. Dez. Prinz A. I. A. von Schwager des Kaisers von Japan, ist wie die „D.N.S.“ aus Paris meldet, aus New York in Wackerle angekommen...

Theater und Musik

Die Theaterabend Uagthe Digna. Das Verhältnis Uagthe Digna zur Kunst beruht auf einem Widerspruch. Wenn sie auch nur im entferntesten ahnte, wie lässig, nein, wie geradezu fälschlich ihr ganz...

Ein Theater des Bühnenvolksbundes in Berlin. Nach Beendigung des Berliner Schauspielertreffs wird das Theater in der Kommandantenstraße in gemeinverständlicher Form als Berliner Theater des Bühnenvolksbundes geführt werden...

Ein Theater des Bühnenvolksbundes in Berlin. Nach Beendigung des Berliner Schauspielertreffs wird das Theater in der Kommandantenstraße in gemeinverständlicher Form als Berliner Theater des Bühnenvolksbundes geführt werden...

Ein Theater des Bühnenvolksbundes in Berlin. Nach Beendigung des Berliner Schauspielertreffs wird das Theater in der Kommandantenstraße in gemeinverständlicher Form als Berliner Theater des Bühnenvolksbundes geführt werden...

Ein Theater des Bühnenvolksbundes in Berlin. Nach Beendigung des Berliner Schauspielertreffs wird das Theater in der Kommandantenstraße in gemeinverständlicher Form als Berliner Theater des Bühnenvolksbundes geführt werden...

Ein Theater des Bühnenvolksbundes in Berlin. Nach Beendigung des Berliner Schauspielertreffs wird das Theater in der Kommandantenstraße in gemeinverständlicher Form als Berliner Theater des Bühnenvolksbundes geführt werden...

Handel und Industrie

Der Rückgang des Bierkonsums und Zusammenlegung der Brauereien

Durch die allgemeine Teuerung wird auch das Brauereigewerbe in Mitleidenschaft gezogen. Zur Einschränkung der Produktionskosten haben bereits zwei größere Freiburger Brauereien ihre Betriebe zusammengelegt.

Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein.

In der gestern abgehaltenen G.-V. wurden die Vorschläge der Verwaltung einstimmig genehmigt und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Tief- und Hochbau A.-G. in Ludwigshafen. Die Verwaltung beantragt die Erhöhung des Aktienkapitals um 9,4 auf 14,4 Mill. M. Stammaktien und um 0,6 Mill. M. Vorzugsaktien.

Koch, Weber u. Cie. in Heidelberg. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, einer auf den 5. Januar einzuberufenden G.-V. die Erhöhung des Stammkapitals um 13 Mill. bis zu 30 Mill. M. in Vorschlag zu bringen.

Waggonfabrik A.-G. in Rastatt. Der Aufsichtsrat hat beschlossen in der auf den 5. Januar 1923 einzuberufenden G.-V. die Verteilung einer Dividende von 15% und eines Bonus von 200 M. pro Aktie, sowie ferner die Erhöhung des Aktienkapitals um 8.600.000 M. Stammaktien in Vorschlag zu bringen.

Zinsfußerhöhung der Frankfurter Sparkasse. Die Frankfurter Sparkasse wird den Zinsfuß für Spareinlagen vom 1. Januar 1923 ab bei täglicher Kündigung auf 4 Prozent erhöhen.

Krise in der Tuch- und Konfektionsbranche. Die Vereinigung deutscher Tuchgroßhändler und der Verband deutscher Tuchgroßveredler werden laut „Konfektionär“ am Samstag, den 16. Dezember eine so. G.-V. in Erfurt abhalten.

Es ist anzunehmen, daß, falls die Fabrikanten bis dahin nicht in Verhandlungen mit der Abnehmerschaft eingetreten sind, einschneidende Schritte unternommen werden, um die bis zur Vernichtung bedrohte Existenz des Großhandels und der Konfektion zu retten.

Neuregelung des Außenhandels mit Kunstseide. Der Ausschuß der Außenhandelsniederstelle für Kunstseide und Kunstseidenfabrik hat eine Neuregelung der den Kunstseidenfabriken zugewilligten Ausfuhrkontingente beschlossen.

Voltohm Seil- und Kabelwerke A.-G. Frankfurt a. M. Die Gesellschaft hielt gestern eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Sie genehmigte die Kapitalerhöhung um 6 Mill. M. auf 10 Mill. M. durch Ausgabe von 5750 Stammaktien und 250 Vorzugsaktien A zu 1000 Mk. und beschloß die seitherigen Vorzugsaktien B (2000 Stück) in Stammaktien umzuwandeln.

Australische Bestimmungen für das neue Zollrechnungsförmular. Für Waren, die nach dem 31. März 1923 in Australien eintrafen, muß das neue Zollrechnungsförmular benutzt werden. Alle Einzelheiten sind besonders genau anzugeben, sowohl bei Waren, die auf der Freiliste stehen, wie für solche, die nach bestimmten Zollsätzen oder nach dem Werte verzollt werden.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 13. Dez. (Draht.) An der heutigen Börse waren Bankaktien ziemlich unverändert, dagegen wurden einzelne Industrie-Aktien wie Anilin und Waldhof zu steigenden Preisen aus dem Markte genommen.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 14. Dez. (Mitteltung der Mitteldeutschen Creditbank, hier) New York 7850 (8000) Holland 3144 (3185), London 36500 (36800), Schweiz 1490 (1510), Paris 360 (363), Italien 392 (396).

New York, 13. Dez. Die Reichsmark notierte bei Börsenschluß 0,014 (0,015) cents, was einem Kurs von 3000,- (\$333,33) M. entspricht.

Table with exchange rates for various countries including France, Belgium, Spain, and Italy.

Waren und Märkte

Vom Chemikalien-Markt

Mannheim, 13. Dez. Nachdem die Londoner Verhandlungen abgebrochen worden sind, und Frankreich neuerdings mit der Besetzung des Ruhrgebietes droht, trat am Devisenmarkt wiederum eine Aufwärtsbewegung ein.

Der Mehlpreis für Weizenmehl Spezial 0 steht unverändert auf 57 500 M. für 100 kg mit Sack ab Mühle.

Berliner Metallbörse vom 13. Dezember

Table with metal prices for various types of steel and iron, including electrolytic and hot-rolled.

Table with metal prices for London, 13. Dec. (W.S.) including various grades of steel.

Amerikanischer Fundienst

Table with American commodity prices for New York, 13. Dec. (W.S.) including coffee, sugar, and other goods.

Table with American commodity prices for Chicago, 13. Dec. (W.S.) including wheat and other grains.

Table with American commodity prices for various goods including oil and other products.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Hans Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. 6, 2. Direction: Ferdinand Heyne. - Überredaktion: Kurt Richter.

Weinbrand Winkelhausen Alle Reserve

General-Vertretung und Fabriklager: Mondorff & Meller, Karlsruhe i. B., Fernruf 4993.

Offene Stellen: Messige Getreide-Großhandlung, Herr od. Dame, Vertreter, Große Likörfabrik sucht Vertreter, Korrespondent, Steinzeugfabrik Friedrichsfeld, Mädchen, Kl. Häuschen.

Nebenbeschäftigung: Hausbursche, Hauswirtschafts-Artikel, Adolt Wassermann, Mädchen, Köchin, Haushälterin, Gebild. Haushälterin, Verkaufer, Stellen Gesuche, Mädchen.

Kaufmann, Küchenschrank, Rasiermesser, Nobelsbank, Feldstecher Goetz, 2 Seegras-Matratzen, Salon-Rohrstühle, Tischbillard, Schaukeelpferd, 1 Snob-Motorrad, Haarnetze.

Deutscher Schäferhund, Waschmaschine, Gelegenheitskauf, 1 Droschke, Damen-Ski-Stiefel, Schöner Puppenwagen, Guter Tafelklavier, Inlaid-Linoleum, Kauf Gesuche.

Achtung! 70 M. für jedes Kilo Lumpen, Brillanten, Gold- & Silberschmelze, W. Dorsch, H 1, 1, Alt-Gold, Silber, Platin u. Quecksilber Zinngegenstände.

Max Landa

ist eingetroffen und zeigt sich ab morgen in seinem neuesten Dekorativentwurf betriebl.

Die Perlen der Lady Harrison

Für alle, die den Meisterdetektiv bewundern wollen, gibt es ab Freitag nur einen Weg und zwar — zur

Schauburg

Warenhaus **KANDER** Mannheim

In allen Abteilungen **Weihnachts-Geschenke**

Grosse Auswahl praktischer Spielzeug- und Puppen-Abteilung III. Etage

Unsere Geschäftsräume sind Sonntag, den 17. Dezember, von 2 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Feuer im „Letschte Heller“ zu Jiwese

Beachten Sie das humoristisch-naturgetreue Schaustück in unserem Dekorations-Lokal T 1, 15.

Sammet-Fabr'krete schwarz und farbig. Verkauf I. Etage!

National-Theater Mannheim
Donnerstag, den 14. Dezember 1922
in Szene B 20
Zum ersten Male
Von Morgens bis Mitternachts
Stück in zwei Akten (7 Bildern) von Georg Kaiser
in Szene gesetzt von Eugen Felber
Bühnenbildner: Heinz Grell

Anfang 7 Uhr.
Kassierer: Gerhart Ritter
Maiter: Julie Sanden
Frau: Lena Blau rufeld
Erste Tochter: Gretel Mohr
Zweite Tochter: Jose Lahn
Dreier: Rudolf Witzgen
Papa: Alexander Köcker
Mama: Maria Andor
Sohn: Richard Eggarter
Mädchen der Heilarse: Grete Bäck
Offizier der Heilarse: Elise von Hagen

Kammer-Lichtspiele

Nur noch heute!
Der Graf von Monte Christo
3 Teil und letzter Teil:
Schuld und Rühne
Pittschauspiel nach dem Roman von Alexander Dumas.
Ferner 2 erstklassige Lustspiele: „Der Pechkavaller“ und „Der Schrei nach dem Kinde“
Ab morgen: Der Graf von Monte Christo
2. Band: Die Totenhand, nach Alexander Dumas.
Anfang 8 Uhr!

Weinstube Kornblume, B 6, 8
vi-r-vi Karntenschaale • Probierprobe der 1922. Volkwein.
Heute Donnerstag u. folgende Tage
Großes Schlachtfest
Hierzu ladet heuud. ein (6339) Emil Metz.
Freitag und Samstag
Großes Schlacht-Fest!
Ausschank von Ia. Vollbier
Über die Feiertage Ausschank von dem beliebten Spezialbier
Es ladet höchst ein 10/95
L. Wexel u. Frau, Haberck 7, Q 4, 10/11.

Bieraufschlag!
Durch die immer weiter fortschreitende Teuerung sind wir gezwungen, die Bierpreise ab 15. Dezember wie folgt festzusetzen: 10800

Lagerbier:	Exportbier:
0,3 Lit. 28.60.—	28.75.—
0,35 „ 28.70.—	28.85.—
0,4 „ 28.80.—	29.100.—

Verband der Brauereien d. Pfalzgebiets E. V.
Vereinigung der Gastwirte, Mannheim.

Schuhwaren
In allen Ausführungen kaufen Sie immer billigt bei
Moltecker, Waldholstr. 17

Kauf-Gesuche.
Haus mit Wirtschaft zu kaufen gef. Angeb. mit S. M. 575 c. Kuboff
Welle, Rosenheim, Q102

Schankelpferd
zu kaufen gesucht 37749
Hna mit Fr. u. Z. W. 81
an die Geschäftsstelle.

Gebr. Eiskasten
mit eiserner Kachel, an
Bildh. Robert-Beckers-
G. m. b. H., Q 7, 26.
6276

Harmonium
oder Klavier
(auch alt) zu kaufen ge-
sucht. 2102
H. Reich, Eodenburg,
Heidelbergstr. 245.

Kassenschrank
mittl. Größe, gebraucht,
aber betriebsfähig, zu
kaufen gesucht. 6314
G. H. Kno, u. A. E. 80
an die Geschäftsstelle.

Juwelen
Brillanten
Gold- und Silber-
gegenstände.
Plan und Uhren Kauf
zu Höchstpreisen 599
K. Sosnowski, E 2, 9
Hans K. Hofmann, Tel. 442
Realle Redienung.

Zahle immer noch die höchsten Preise für alle Sorten
Flaschen
1/2 Literflaschen 20.—
3/4 Literflaschen 15.—
1 Literflaschen 10.—
2 Literflaschen 8.—
3 Literflaschen 6.—
4 Literflaschen 5.—
5 Literflaschen 4.—
6 Literflaschen 3.—
7 Literflaschen 2.—
8 Literflaschen 1.—
9 Literflaschen 1.—
10 Literflaschen 1.—
12 Literflaschen 1.—
15 Literflaschen 1.—
20 Literflaschen 1.—
25 Literflaschen 1.—
30 Literflaschen 1.—
35 Literflaschen 1.—
40 Literflaschen 1.—
45 Literflaschen 1.—
50 Literflaschen 1.—
55 Literflaschen 1.—
60 Literflaschen 1.—
65 Literflaschen 1.—
70 Literflaschen 1.—
75 Literflaschen 1.—
80 Literflaschen 1.—
85 Literflaschen 1.—
90 Literflaschen 1.—
95 Literflaschen 1.—
100 Literflaschen 1.—
105 Literflaschen 1.—
110 Literflaschen 1.—
115 Literflaschen 1.—
120 Literflaschen 1.—
125 Literflaschen 1.—
130 Literflaschen 1.—
135 Literflaschen 1.—
140 Literflaschen 1.—
145 Literflaschen 1.—
150 Literflaschen 1.—
155 Literflaschen 1.—
160 Literflaschen 1.—
165 Literflaschen 1.—
170 Literflaschen 1.—
175 Literflaschen 1.—
180 Literflaschen 1.—
185 Literflaschen 1.—
190 Literflaschen 1.—
195 Literflaschen 1.—
200 Literflaschen 1.—
205 Literflaschen 1.—
210 Literflaschen 1.—
215 Literflaschen 1.—
220 Literflaschen 1.—
225 Literflaschen 1.—
230 Literflaschen 1.—
235 Literflaschen 1.—
240 Literflaschen 1.—
245 Literflaschen 1.—
250 Literflaschen 1.—
255 Literflaschen 1.—
260 Literflaschen 1.—
265 Literflaschen 1.—
270 Literflaschen 1.—
275 Literflaschen 1.—
280 Literflaschen 1.—
285 Literflaschen 1.—
290 Literflaschen 1.—
295 Literflaschen 1.—
300 Literflaschen 1.—
305 Literflaschen 1.—
310 Literflaschen 1.—
315 Literflaschen 1.—
320 Literflaschen 1.—
325 Literflaschen 1.—
330 Literflaschen 1.—
335 Literflaschen 1.—
340 Literflaschen 1.—
345 Literflaschen 1.—
350 Literflaschen 1.—
355 Literflaschen 1.—
360 Literflaschen 1.—
365 Literflaschen 1.—
370 Literflaschen 1.—
375 Literflaschen 1.—
380 Literflaschen 1.—
385 Literflaschen 1.—
390 Literflaschen 1.—
395 Literflaschen 1.—
400 Literflaschen 1.—
405 Literflaschen 1.—
410 Literflaschen 1.—
415 Literflaschen 1.—
420 Literflaschen 1.—
425 Literflaschen 1.—
430 Literflaschen 1.—
435 Literflaschen 1.—
440 Literflaschen 1.—
445 Literflaschen 1.—
450 Literflaschen 1.—
455 Literflaschen 1.—
460 Literflaschen 1.—
465 Literflaschen 1.—
470 Literflaschen 1.—
475 Literflaschen 1.—
480 Literflaschen 1.—
485 Literflaschen 1.—
490 Literflaschen 1.—
495 Literflaschen 1.—
500 Literflaschen 1.—
505 Literflaschen 1.—
510 Literflaschen 1.—
515 Literflaschen 1.—
520 Literflaschen 1.—
525 Literflaschen 1.—
530 Literflaschen 1.—
535 Literflaschen 1.—
540 Literflaschen 1.—
545 Literflaschen 1.—
550 Literflaschen 1.—
555 Literflaschen 1.—
560 Literflaschen 1.—
565 Literflaschen 1.—
570 Literflaschen 1.—
575 Literflaschen 1.—
580 Literflaschen 1.—
585 Literflaschen 1.—
590 Literflaschen 1.—
595 Literflaschen 1.—
600 Literflaschen 1.—
605 Literflaschen 1.—
610 Literflaschen 1.—
615 Literflaschen 1.—
620 Literflaschen 1.—
625 Literflaschen 1.—
630 Literflaschen 1.—
635 Literflaschen 1.—
640 Literflaschen 1.—
645 Literflaschen 1.—
650 Literflaschen 1.—
655 Literflaschen 1.—
660 Literflaschen 1.—
665 Literflaschen 1.—
670 Literflaschen 1.—
675 Literflaschen 1.—
680 Literflaschen 1.—
685 Literflaschen 1.—
690 Literflaschen 1.—
695 Literflaschen 1.—
700 Literflaschen 1.—
705 Literflaschen 1.—
710 Literflaschen 1.—
715 Literflaschen 1.—
720 Literflaschen 1.—
725 Literflaschen 1.—
730 Literflaschen 1.—
735 Literflaschen 1.—
740 Literflaschen 1.—
745 Literflaschen 1.—
750 Literflaschen 1.—
755 Literflaschen 1.—
760 Literflaschen 1.—
765 Literflaschen 1.—
770 Literflaschen 1.—
775 Literflaschen 1.—
780 Literflaschen 1.—
785 Literflaschen 1.—
790 Literflaschen 1.—
795 Literflaschen 1.—
800 Literflaschen 1.—
805 Literflaschen 1.—
810 Literflaschen 1.—
815 Literflaschen 1.—
820 Literflaschen 1.—
825 Literflaschen 1.—
830 Literflaschen 1.—
835 Literflaschen 1.—
840 Literflaschen 1.—
845 Literflaschen 1.—
850 Literflaschen 1.—
855 Literflaschen 1.—
860 Literflaschen 1.—
865 Literflaschen 1.—
870 Literflaschen 1.—
875 Literflaschen 1.—
880 Literflaschen 1.—
885 Literflaschen 1.—
890 Literflaschen 1.—
895 Literflaschen 1.—
900 Literflaschen 1.—
905 Literflaschen 1.—
910 Literflaschen 1.—
915 Literflaschen 1.—
920 Literflaschen 1.—
925 Literflaschen 1.—
930 Literflaschen 1.—
935 Literflaschen 1.—
940 Literflaschen 1.—
945 Literflaschen 1.—
950 Literflaschen 1.—
955 Literflaschen 1.—
960 Literflaschen 1.—
965 Literflaschen 1.—
970 Literflaschen 1.—
975 Literflaschen 1.—
980 Literflaschen 1.—
985 Literflaschen 1.—
990 Literflaschen 1.—
995 Literflaschen 1.—
1000 Literflaschen 1.—
1005 Literflaschen 1.—
1010 Literflaschen 1.—
1015 Literflaschen 1.—
1020 Literflaschen 1.—
1025 Literflaschen 1.—
1030 Literflaschen 1.—
1035 Literflaschen 1.—
1040 Literflaschen 1.—
1045 Literflaschen 1.—
1050 Literflaschen 1.—
1055 Literflaschen 1.—
1060 Literflaschen 1.—
1065 Literflaschen 1.—
1070 Literflaschen 1.—
1075 Literflaschen 1.—
1080 Literflaschen 1.—
1085 Literflaschen 1.—
1090 Literflaschen 1.—
1095 Literflaschen 1.—
1100 Literflaschen 1.—
1105 Literflaschen 1.—
1110 Literflaschen 1.—
1115 Literflaschen 1.—
1120 Literflaschen 1.—
1125 Literflaschen 1.—
1130 Literflaschen 1.—
1135 Literflaschen 1.—
1140 Literflaschen 1.—
1145 Literflaschen 1.—
1150 Literflaschen 1.—
1155 Literflaschen 1.—
1160 Literflaschen 1.—
1165 Literflaschen 1.—
1170 Literflaschen 1.—
1175 Literflaschen 1.—
1180 Literflaschen 1.—
1185 Literflaschen 1.—
1190 Literflaschen 1.—
1195 Literflaschen 1.—
1200 Literflaschen 1.—
1205 Literflaschen 1.—
1210 Literflaschen 1.—
1215 Literflaschen 1.—
1220 Literflaschen 1.—
1225 Literflaschen 1.—
1230 Literflaschen 1.—
1235 Literflaschen 1.—
1240 Literflaschen 1.—
1245 Literflaschen 1.—
1250 Literflaschen 1.—
1255 Literflaschen 1.—
1260 Literflaschen 1.—
1265 Literflaschen 1.—
1270 Literflaschen 1.—
1275 Literflaschen 1.—
1280 Literflaschen 1.—
1285 Literflaschen 1.—
1290 Literflaschen 1.—
1295 Literflaschen 1.—
1300 Literflaschen 1.—
1305 Literflaschen 1.—
1310 Literflaschen 1.—
1315 Literflaschen 1.—
1320 Literflaschen 1.—
1325 Literflaschen 1.—
1330 Literflaschen 1.—
1335 Literflaschen 1.—
1340 Literflaschen 1.—
1345 Literflaschen 1.—
1350 Literflaschen 1.—
1355 Literflaschen 1.—
1360 Literflaschen 1.—
1365 Literflaschen 1.—
1370 Literflaschen 1.—
1375 Literflaschen 1.—
1380 Literflaschen 1.—
1385 Literflaschen 1.—
1390 Literflaschen 1.—
1395 Literflaschen 1.—
1400 Literflaschen 1.—
1405 Literflaschen 1.—
1410 Literflaschen 1.—
1415 Literflaschen 1.—
1420 Literflaschen 1.—
1425 Literflaschen 1.—
1430 Literflaschen 1.—
1435 Literflaschen 1.—
1440 Literflaschen 1.—
1445 Literflaschen 1.—
1450 Literflaschen 1.—
1455 Literflaschen 1.—
1460 Literflaschen 1.—
1465 Literflaschen 1.—
1470 Literflaschen 1.—
1475 Literflaschen 1.—
1480 Literflaschen 1.—
1485 Literflaschen 1.—
1490 Literflaschen 1.—
1495 Literflaschen 1.—
1500 Literflaschen 1.—
1505 Literflaschen 1.—
1510 Literflaschen 1.—
1515 Literflaschen 1.—
1520 Literflaschen 1.—
1525 Literflaschen 1.—
1530 Literflaschen 1.—
1535 Literflaschen 1.—
1540 Literflaschen 1.—
1545 Literflaschen 1.—
1550 Literflaschen 1.—
1555 Literflaschen 1.—
1560 Literflaschen 1.—
1565 Literflaschen 1.—
1570 Literflaschen 1.—
1575 Literflaschen 1.—
1580 Literflaschen 1.—
1585 Literflaschen 1.—
1590 Literflaschen 1.—
1595 Literflaschen 1.—
1600 Literflaschen 1.—
1605 Literflaschen 1.—
1610 Literflaschen 1.—
1615 Literflaschen 1.—
1620 Literflaschen 1.—
1625 Literflaschen 1.—
1630 Literflaschen 1.—
1635 Literflaschen 1.—
1640 Literflaschen 1.—
1645 Literflaschen 1.—
1650 Literflaschen 1.—
1655 Literflaschen 1.—
1660 Literflaschen 1.—
1665 Literflaschen 1.—
1670 Literflaschen 1.—
1675 Literflaschen 1.—
1680 Literflaschen 1.—
1685 Literflaschen 1.—
1690 Literflaschen 1.—
1695 Literflaschen 1.—
1700 Literflaschen 1.—
1705 Literflaschen 1.—
1710 Literflaschen 1.—
1715 Literflaschen 1.—
1720 Literflaschen 1.—
1725 Literflaschen 1.—
1730 Literflaschen 1.—
1735 Literflaschen 1.—
1740 Literflaschen 1.—
1745 Literflaschen 1.—
1750 Literflaschen 1.—
1755 Literflaschen 1.—
1760 Literflaschen 1.—
1765 Literflaschen 1.—
1770 Literflaschen 1.—
1775 Literflaschen 1.—
1780 Literflaschen 1.—
1785 Literflaschen 1.—
1790 Literflaschen 1.—
1795 Literflaschen 1.—
1800 Literflaschen 1.—
1805 Literflaschen 1.—
1810 Literflaschen 1.—
1815 Literflaschen 1.—
1820 Literflaschen 1.—
1825 Literflaschen 1.—
1830 Literflaschen 1.—
1835 Literflaschen 1.—
1840 Literflaschen 1.—
1845 Literflaschen 1.—
1850 Literflaschen 1.—
1855 Literflaschen 1.—
1860 Literflaschen 1.—
1865 Literflaschen 1.—
1870 Literflaschen 1.—
1875 Literflaschen 1.—
1880 Literflaschen 1.—
1885 Literflaschen 1.—
1890 Literflaschen 1.—
1895 Literflaschen 1.—
1900 Literflaschen 1.—
1905 Literflaschen 1.—
1910 Literflaschen 1.—
1915 Literflaschen 1.—
1920 Literflaschen 1.—
1925 Literflaschen 1.—
1930 Literflaschen 1.—
1935 Literflaschen 1.—
1940 Literflaschen 1.—
1945 Literflaschen 1.—
1950 Literflaschen 1.—
1955 Literflaschen 1.—
1960 Literflaschen 1.—
1965 Literflaschen 1.—
1970 Literflaschen 1.—
1975 Literflaschen 1.—
1980 Literflaschen 1.—
1985 Literflaschen 1.—
1990 Literflaschen 1.—
1995 Literflaschen 1.—
2000 Literflaschen 1.—
2005 Literflaschen 1.—
2010 Literflaschen 1.—
2015 Literflaschen 1.—
2020 Literflaschen 1.—
2025 Literflaschen 1.—
2030 Literflaschen 1.—
2035 Literflaschen 1.—
2040 Literflaschen 1.—
2045 Literflaschen 1.—
2050 Literflaschen 1.—
2055 Literflaschen 1.—
2060 Literflaschen 1.—
2065 Literflaschen 1.—
2070 Literflaschen 1.—
2075 Literflaschen 1.—
2080 Literflaschen 1.—
2085 Literflaschen 1.—
2090 Literflaschen 1.—
2095 Literflaschen 1.—
2100 Literflaschen 1.—
2105 Literflaschen 1.—
2110 Literflaschen 1.—
2115 Literflaschen 1.—
2120 Literflaschen 1.—
2125 Literflaschen 1.—
2130 Literflaschen 1.—
2135 Literflaschen 1.—
2140 Literflaschen 1.—
2145 Literflaschen 1.—
2150 Literflaschen 1.—
2155 Literflaschen 1.—
2160 Literflaschen 1.—
2165 Literflaschen 1.—
2170 Literflaschen 1.—
2175 Literflaschen 1.—
2180 Literflaschen 1.—
2185 Literflaschen 1.—
2190 Literflaschen 1.—
2195 Literflaschen 1.—
2200 Literflaschen 1.—
2205 Literflaschen 1.—
2210 Literflaschen 1.—
2215 Literflaschen 1.—
2220 Literflaschen 1.—
2225 Literflaschen 1.—
2230 Literflaschen 1.—
2235 Literflaschen 1.—
2240 Literflaschen 1.—
2245 Literflaschen 1.—
2250 Literflaschen 1.—
2255 Literflaschen 1.—
2260 Literflaschen 1.—
2265 Literflaschen 1.—
2270 Literflaschen 1.—
2275 Literflaschen 1.—
2280 Literflaschen 1.—
2285 Literflaschen 1.—
2290 Literflaschen 1.—
2295 Literflaschen 1.—
2300 Literflaschen 1.—
2305 Literflaschen 1.—
2310 Literflaschen 1.—
2315 Literflaschen 1.—
2320 Literflaschen 1.—
2325 Literflaschen 1.—
2330 Literflaschen 1.—
2335 Literflaschen 1.—
2340 Literflaschen 1.—
2345 Literflaschen 1.—
2350 Literflaschen 1.—
2355 Literflaschen 1.—
2360 Literflaschen 1.—
2365 Literflaschen 1.—
2370 Literflaschen 1.—
2375 Literflaschen 1.—
2380 Literflaschen 1.—
2385 Literflaschen 1.—
2390 Literflaschen 1.—
2395 Literflaschen 1.—
2400 Literflaschen 1.—
2405 Literflaschen 1.—
2410 Literflaschen 1.—
2415 Literflaschen 1.—
2420 Literflaschen 1.—
2425 Literflaschen 1.—
2430 Literflaschen 1.—
2435 Literflaschen 1.—
2440 Literflaschen 1.—
2445 Literflaschen 1.—
2450 Literflaschen 1.—
2455 Literflaschen 1.—
2460 Literflaschen 1.—
2465 Literflaschen 1.—
2470 Literflaschen 1.—
2475 Literflaschen 1.—
2480 Literflaschen 1.—
2485 Literflaschen 1.—
2490 Literflaschen 1.—
2495 Literflaschen 1.—
2500 Literflaschen 1.—
2505 Literflaschen 1.—
2510 Literflaschen 1.—
2515 Literflaschen 1.—
2520 Literflaschen 1.—
2525 Literflaschen 1.—
2530 Literflaschen 1.—
2535 Literflaschen 1.—
2540 Literflaschen 1.—
2545 Literflaschen 1.—
2550 Literflaschen 1.—
2555 Literflaschen 1.—
2560 Literflaschen 1.—
2565 Literflaschen 1.—
2570 Literflaschen 1.—
2575 Literflaschen 1.—
2580 Literflaschen 1.—
2585 Literflaschen 1.—
2590 Literflaschen 1.—
2595 Literflaschen 1.—
2600 Literflaschen 1.—
2605 Literflaschen 1.—
2610 Literflaschen 1.—
2615 Literflaschen 1.—
2620 Literflaschen 1.—
2625 Literflaschen 1.—
2630 Literflaschen 1.—
2635 Literflaschen 1.—
2640 Literflaschen 1.—
2645 Literflaschen 1.—
2650 Literflaschen 1.—
2655 Literflaschen 1.—
2660 Literflaschen 1.—
2665 Literflaschen 1.—
2670 Literflaschen 1.—
2675 Literflaschen 1.—
2680 Literflaschen 1.—
2685 Literflaschen 1.—
2690 Literflaschen 1.—
2695 Literflaschen 1.—
2700 Literflaschen 1.—
2705 Literflaschen 1.—
2710 Literflaschen 1.—
2715 Literflaschen 1.—
2720 Literflaschen 1.—
2725 Literflaschen 1.—
2730 Literflaschen 1.—
2735 Literflaschen 1.—
2740 Literflaschen 1.—
2745 Literflaschen 1.—
2750 Literflaschen 1.—
2755 Literflaschen 1.—
2760 Literflaschen 1.—
2765 Literflaschen 1.—
2770 Literflaschen 1.—
2775 Literflaschen 1.—
2780 Literflaschen 1.—
2785 Literflaschen 1.—
2790 Literflaschen 1.—
2795 Literflaschen 1.—
2800 Literflaschen 1.—
2805 Literflaschen 1.—
2810 Literflaschen 1.—
2815 Literflaschen 1.—
2820 Literflaschen 1.—
2825 Literflaschen 1.—
2830 Literflaschen 1.—
2835 Literflaschen 1.—
2840 Literflaschen 1.—
2845 Literflaschen 1.—
2850 Literflaschen 1.—
2855 Literflaschen 1.—
2860 Literflaschen 1.—
2865 Literflaschen 1.—
2870 Literflaschen 1.—
2875 Literflaschen 1.—
2880 Literflaschen 1.—
2885 Literflaschen 1.—
2890 Literflaschen 1.—
2895 Literflaschen 1.—
2900 Literflaschen 1.—
2905 Literflaschen 1.—
2910 Literflaschen 1.—
2915 Literflaschen 1.—
2920 Literflaschen 1.—
2925 Literflaschen 1.—
2930 Literflaschen 1.—
2935 Literflaschen 1.—
2940 Literflaschen 1.—
2945 Literflaschen 1.—
2950 Literflaschen 1.—
2955 Literflaschen 1.—
2960 Literflaschen 1.—
2965 Literflaschen 1.—
2970 Literflaschen 1.—
2975 Literflaschen 1.—
2980 Literflaschen 1.—
2985 Literflaschen 1.—
2990 Literflaschen 1.—
2995 Literflaschen 1.—
3000 Literflaschen 1.—
3005 Literflaschen 1.—
3010 Literflaschen 1.—
3015 Literflaschen 1.—
3020 Literflaschen 1.—
3025 Literflaschen 1.—
3030 Literflaschen 1.—
3035 Literflaschen 1.—
3040 Literflaschen 1.—
3045 Literflaschen 1.—
3050 Literflaschen 1.—
3055 Literflaschen 1.—
3060 Literflaschen 1.—
3065 Literflaschen 1.—
3070 Literflaschen 1.—
3075 Literflaschen 1.—
3080 Literflaschen 1.—
3085 Literflaschen 1.—
3090 Literflaschen 1.—
3095 Literflaschen 1.—
3100 Literflaschen 1.—
3105 Literflaschen 1.—
3110 Literflaschen 1.—
3115 Literflaschen 1.—
3120 Literflaschen 1.—
3125 Literflaschen 1.—
3130 Literflaschen 1.—
3135 Literflaschen 1.—
3140 Literflaschen 1.—
3145 Literflaschen 1.—
3150 Literflaschen 1.—
3155 Literflaschen 1.—
3160 Literflaschen 1.—
3165 Literflaschen 1.—
3170 Literflaschen 1.—
3175 Literflaschen 1.—
3180 Literflaschen 1.—
3185 Literflaschen 1.—
3190 Literflaschen 1.—
3195 Literflaschen 1.—
3200 Literflaschen 1.—
3205 Literflaschen 1.—
3210 Literflaschen 1.—
3215 Literflaschen 1.—
3220 Literflaschen 1.—
3225 Literflaschen 1.—
3230 Literflaschen 1.—
3235 Literflaschen 1.—
3240 Literflaschen 1.—
3245 Literflaschen 1.—
3250 Literflaschen 1.—
3255 Literflaschen 1.—
3260 Literflaschen 1.—
3265 Literflaschen 1.—
3270 Literflaschen 1.—
3275 Literflaschen 1.—
3280 Literflaschen 1.—
3285 Literflaschen 1.—
3290 Literflaschen 1.—
3295 Literflaschen 1.—
3300 Literflaschen 1.—
3305 Literflaschen 1.—
3310 Literflaschen 1.—
3315 Literflaschen 1.—
3320 Literflaschen 1.—
3325 Literflaschen 1.—
3330 Literflaschen 1.—
3335 Literflaschen 1.—
3340 Literflaschen 1.—
3345 Literflaschen 1.—
3350 Literflaschen 1.—
3355 Literflaschen 1.—
3360 Literflaschen 1.—
3365 Literflaschen 1.—
3370 Literflaschen 1.—
3375 Literflaschen 1.—
3380 Literflaschen 1.—
3385 Literflaschen 1.—
3390 Literflaschen 1.—
3395 Literflaschen 1.—
3400 Literflaschen 1.—
3405 Literflaschen 1.—
3410 Literflaschen 1.—
3415 Literflaschen 1.—
3420 Literflaschen 1.—
3425 Literflaschen 1.—
3430 Literflaschen 1.—
3435 Literflaschen 1.—
3440 Literflaschen 1.—
3445 Literflaschen 1.—
3450 Literflaschen 1.—
3455 Literflaschen 1.—
3460 Literflaschen 1.—
3465 Literflaschen 1.—
3470 Literflaschen 1.—
3475 Literflaschen 1.—
3480 Literflaschen 1.—
3485 Literflaschen 1.—
3490 Literflaschen 1.—
3495 Literflaschen 1.—
3500 Literflaschen 1.—
3505 Literflaschen 1.—
3510 Literflaschen 1.—
3515 Literflaschen 1.—
3520 Literflaschen 1.—
3525 Literflaschen 1.—
3530 Literflaschen 1.—
3535 Literflaschen 1.—
3540 Literflaschen 1.—
3545 Literflaschen 1.—
3550 Literflaschen 1.—
3555 Literflaschen 1.—
3560 Literflaschen 1.—
3565 Literflaschen 1.—
3570 Literflaschen 1.—
3575 Literflaschen 1.—
3580 Literflaschen 1.—
3585 Literflaschen 1.—
3590 Literflaschen 1.—
3595 Literflaschen 1.—
3600 Literflaschen 1.—
3605 Literflaschen 1.—
3610 Literflaschen 1.—
3615 Literflaschen 1.—
3620 Literflaschen 1.—
3625 Literflaschen 1.—
3630 Literflaschen 1.—
3635 Literflaschen 1.—
3640 Literflaschen 1.—
3645 Literflaschen 1.—
3650 Literflaschen 1.—
3655 Literflaschen 1.—
3660 Literflaschen 1.—
3665 Literflaschen 1.—
3670 Literflaschen 1.—
3675 Literflaschen 1.—
3680 Literflaschen 1.—
3685 Literflaschen 1.—
3690 Literflaschen 1.—
3695 Literflaschen 1.—
3700 Literflaschen 1.—
3705 Literflaschen 1.—
3710 Literflaschen 1.—
3715 Literflaschen 1.—
3720 Literflaschen 1.—
3725 Literflaschen 1.—
3730 Literflaschen 1.—
3735 Literflaschen 1.—
3740 Literflaschen 1.—
3745 Literflaschen 1.—
3750 Literflaschen 1.—
3755 Literflaschen 1.—
3760 Literflaschen 1.—
3765 Literflaschen 1.—
3770 Literflaschen 1.—
3775 Literflaschen 1.—
3780 Literflaschen 1.—
3785 Literflaschen 1.—
3790 Literflaschen 1.—
3795 Literflaschen 1.—
3800 Literflaschen 1.—
3805 Literflaschen 1.—
3810 Literflaschen 1.—
3815 Literflaschen 1.—
3820 Literflaschen 1.—
3825 Literflaschen 1.—
3830 Literflaschen 1.—
3835 Literflaschen 1.—
3840 Literflaschen 1.—
3845 Literflaschen 1.—
3850 Literflaschen 1.—
3855 Literflaschen 1.—
3860 Literflaschen 1.—
3865 Literflaschen 1.—
3870 Literflaschen 1.—
3875 Literflaschen 1.—
3880 Literflaschen 1.—
3885 Literflaschen 1.—
3890 Literflaschen 1.—
3895 Literflaschen 1.—
3900 Literflaschen 1.—
3905 Literflaschen 1.—
3910 Literflaschen 1.—
3915 Literflaschen 1.—
3920 Literflaschen 1.—
3925 Literflaschen 1.—
3930 Literflaschen 1.—
3935 Literflaschen 1.—
3940 Literflaschen 1.—
3945 Literflaschen 1.—
3950 Literflaschen 1.—
3955 Literflaschen 1.—
3960 Literflaschen 1.—
3965 Literflaschen 1.—
3970 Literflaschen 1.—
3975 Literflaschen